

Niederschrift
über die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.02.2022

Anwesend sind:

Stadtv. Herr Lutz Wilke
Stadtv. Herr Philipp Berg
Stadtv. Frau Ina Kuhlmann
Stadtv. Herr Robert Schulzke
Stadtv. Herr Andreas Intress
Bürgermeister Herr Robert Philipp
Stadtv. Herr Thomas Hentschel
Stadtv. Herr Lothar Kliesch
Stadtv. Herr Marcus Dietrich Sander
Stadtv. Herr Olaf Bechert
Stadtv. Herr Norman Kleßny
Stadtv. Herr Andreas Manzel
Stadtv. Herr David Röwer
Stadtv. Herr Thomas Burmann
Stadtv. Herr Gregor Klos

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Herr Kadatz, Bauamt
Frau Hoheisel, Hauptamt
Herr Appelt, Kämmerei
Herr Nowak, Stadtförster
Frau Müller, Gewerbeamt/Wald
Frau Köngerski, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Frau Ilona Friedrich
Stadtv. Herr Raimund Aymanns
Stadtv. Herr Sandro Große

Ortsvorsteher*innen:

Herr Schwarzer, OV Steinförde
Herr Bielefeldt, OV Zootzen

Der 1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Lutz Wilke, eröffnet um 18:38 Uhr die 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in der Mehrzweckhalle in 16798 Fürstenberg/Havel, Berliner Straße 76 und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 15 Mitglieder anwesend.

Herr Wilke informiert, dass er heute mündlich den Betreiber der Draisinenstrecke um Teilnahme an der Sitzung gebeten hat, um unter dem TOP 2 Einwohnerfragestunde den aktuellen Sachstand zu erläutern, dieser jedoch noch nicht eingetroffen ist. Danach verliest Herr Wilke die Tagesordnung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 27.01.2022
5. Informationen zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes Fürstenberg/Havel
6. Beratung und Beschlussfassung zur Ergänzung der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel in Bezug auf die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen - DS-Nr.: 248/2022
7. Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.11.2014 - DS-Nr.: 249/2022
8. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Fürstenberg/Havel vom 22.12.2008 - DS-Nr.: 250/2022
9. Beratung und Beschlussfassung zur Zuständigkeitsordnung für die ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel - DS-Nr.: 251/2022
10. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Vielfalt vom 01.02.2022 – Veröffentlichung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils der Sitzungen - DS-Nr.: 252/2022
11. Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren sowie Billigung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 1 „Storchenhof Blumenow“ im Ortsteil Blumenow in Fürstenberg/Havel sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit - DS-Nr.: 253/2022
12. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Philipp beantragt, den TOP 11 von der Tagesordnung zu nehmen und in die nächste Sitzung zu vertagen.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 fragt, seit wann die Stadt Fürstenberg weiß, dass die Draisinenstrecke verkauft wurde.

Herr Philipp schlägt vor, den aktuellen Stand zu diesem Thema unter TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters zu berichten.

Herr Burmann verweist auf die starken Stürme in den letzten Wochen, insbesondere am letzten Wochenende, und bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei den Mitarbeitern des Stadtbauhofes und bei den Mitarbeitern der Forst.

Herr Philipp informiert, dass Herr Stolpe, Stadtbrandmeister, zu den Einsätzen ebenfalls unter TOP 3 berichtet.

TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Herr Philipp informiert über folgende Themen:

- Sturm am Wochenende

Herr Philipp übergibt das Wort an Herrn Stolpe.

Herr Stolpe berichtet, dass im Zeitraum von Donnerstag, den 17.02.2022 bis Montag, den 21.02.2022 drei Orkane über Deutschland hinwegzogen. Die Freiwillige Feuerwehr hatte in diesem Zeitraum 87 Einsätze, alleine in der Nacht vom 18.02. zum 19.02.2022 70 Einsätze. Weiterhin teilt er mit, dass der Notruf überlastet war, viele BürgerInnen haben direkt in der Feuerwehr angerufen. Alle 8 Feuerwehrfahrzeuge waren im Einsatz sowie in der Nacht vom 18.02. zum 19.02.2022 54 Kameraden. Dazu kam ein Stromausfall in Fürstenberg, auch im Feuerwehrgebäude, tanken an der Tankstelle war ebenfalls nicht möglich. Des Weiteren versorgte die Feuerwehr LKW- und PKW-Fahrer, die aufgrund der Witterung ihre Fahrten nicht fortsetzen konnten.

Herr Philipp bedankt sich und teilt mit, dass perspektivisch ein Notstromaggregat beschafft werden muss.

Herr Schulzke fragt nach Lichtblitzen, die er in der Nacht Richtung Norden gesehen hat.

Herr Stolpe teilt mit, dass an der B96 Richtung Neustrelitz die Starkstromleitungen gerissen sind und es aufgrund dessen gebrannt hat.

Herr Kleßny fragt, ob seitens der Verwaltung zeitnah ein Vorschlag für ein Notstromaggregat kommen wird?

Herr Philipp informiert, dass das Wochenende mit der Wehrführertagung ausgewertet wurde und dass es verbesserungswürdige Punkte gibt. Die Stadtverwaltung wird Recherchearbeiten zur Notstromversorgung betreiben, auch über eine evtl. Lagerung von Diesel.

- Draisinenstrecke Fürstenberg/Havel – Templin

Die Stadt Fürstenberg hatte in der letzten Woche einen Spontanbesuch von Herrn Meißner, das war der erstmögliche Zeitpunkt, an dem die Stadt von dem Verkauf hätte erfahren können. In der Regel werden bei Grundstücksgeschäften die Gemeinden durch die Notariate angeschrieben und befragt, ob Vorkaufsrechte vorliegen, dies ist nicht geschehen. Heute hat die Stadtverwaltung Kontakt mit dem Notariat und dem Grundbuchamt aufgenommen, um ein mögliches Vorkaufsrecht zu klären/geltend zu machen.

Zur Schilderung des Herrn Meißner teilt Herr Philipp Folgendes mit:

Herr Meißner, Geschäftsführer einer Landschaftsbau- und Gleisdemontagefirma, hat die Erlebnisbahn GmbH käuflich erworben. Der bisherige Betreiber hat Herrn Meißner geschildert, dass in den letzten Jahren jährlich fünfstellige Fehlbeträge erwirtschaftet wurden, dass zukünftig Sanierungsarbeiten an den Gleisanlagen und Brückenbauwerken anstehen und die Unkosten immer höher werden. Es gab einen Notartermin zum Eigentumsübergang der Gesellschaft und das Rechtsgeschäft wurde abgewickelt. Die Planung des Erwerbers ist die Demontage und die Veräußerung der Schienen sowie anschließend die Demontage der Gleisanlage und der Schwellen.

Momentan prüft die Verwaltung, welche Wege und Rechtsmittel zur Verfügung stehen. Herr Meißner wurde gefragt, ob er bereit wäre, weiterzuverkaufen, z. B. an die 3 angrenzenden Gemeinden und zu welchen Konditionen?

Herr Burmann informiert, dass heute bereits mit der Demontage begonnen wurde und dass schnellstmöglich eine Entscheidung gefällt werden muss, z. B. eine einstweilige Verfügung, über die heute beschlossen werden müsste.

Herr Philipp teilt mit, dass es kein Rechtsmittel bei dem jetzigen Sachstand gibt. Er schlägt vor, einen Juristen zu kontaktieren, um Auskunft zu erhalten, ob die Chance einer richterlichen Entscheidung über einen Baustopp besteht.

Herr Kleßny teilt mit, dass der Presse zu entnehmen war, dass es für die Strecke keine Betriebserlaubnis mehr gab und fragt, ob dies bekannt sei und ob die Draisinen noch hätten fahren dürfen?

Herr Philipp hat dies ebenfalls der Presse entnommen. Dies hat mit Eisenbahnrecht nichts mehr zu tun, es ist eine entwidmete Eisenbahnstrecke.

Herr Wilke informiert, dass die Strecke 1996 stillgelegt wurde und 1999 vom Netz genommen und entwidmet wurde. Eine GmbH hatte die Strecke von Templin übernommen. Von der Erlebnisbahn GmbH wurden Fördermittel in Anspruch genommen, 10 Jahre wurde die Strecke betrieben, seit 2 Jahren sei es ein Verlustgeschäft gewesen, danach wurde die Strecke stillgelegt und heimlich verkauft. Keine der 3 Kommunen wurde darüber in Kenntnis gesetzt. Mit allen 3 Kommunen hat sich Herr Wilke in Verbindung gesetzt, alle prüfen mögliche rechtliche Schritte.

Herr Becher bittet darum, unbedingt Rechtsbeistand in Anspruch zu nehmen, um eventuell eine einstweilige Verfügung über einen Baustopp zu erwirken. Des Weiteren informiert er über einen Vertrag zwischen der Templin Service GmbH und dem zwischenzeitlichen Betreiber, in welchem Bestandteil war, für welche Zwecke die Strecke zu nutzen ist und bittet dies im Zuge der Gespräche mit Lychen und Templin zu beachten.

- neue Pastorin

Am 06.02.2022 ist Frau Harder in ihr Amt als neue Pastorin eingeführt worden.

- B96 Ortsumfahrung

Gestern tagte der B96-Beirat des Landkreises Oberhavel, dieser hat das grundsätzliche Ziel, mit dem Ausbau der B96 voranzukommen und diesen zu beschleunigen. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die neue Leitung setzt sich zusammen aus der Bundestagsabgeordneten Frau Fäscher als Vorsitzende, Frau Domscheid-Berg als stellvertretende Vorsitzende und Herrn Feiler als weiteren stellvertretenden Vorsitzenden – alle drei wollen den Ausbau weiter voranbringen.

Herr Gaffrey vom Landesbetrieb Straßenwesen hat verschiedene Entwurfsabschnitte beschrieben, zum Beispiel:

- zwischen Teschendorf und Löwenberg, Planfeststellungsverfahren läuft momentan
- zwischen Löwenberg und Gransee, Entwurfsplanung wird derzeit entwickelt
- zwischen Gransee – Altlüdersdorf – Dannenwalde, Entwurfsplanung wird erarbeitet
- zwischen Dannenwalde – Gramzow, Entwurfsplanung wird erarbeitet
- Gramzow – Fürstenberg – Drögen, in diesem Abschnitt soll es ein Brückenbauwerk geben für die Überquerung von Tieren, Ende des Jahres 2022 soll Entwurfsplanung vorliegen
- Ortsumgehung Fürstenberg, in Kürze werden die endgültigen Variantenuntersuchungen und die Vorzugsvariante dem Bund vorgeschlagen – die Vorzugsvariante bleibe die Mittelvariante
- von Fürstenberg nach Mecklenburg-Vorpommern, Entwurfsplanung wird ebenfalls erarbeitet

- aktuelle Brückensperrung für Fahrzeuge über 16 Tonnen in Fürstenberg

Bis Mitte 2022 wird von Fachleuten ein Konzept erarbeitet. Ziel sei es, ein Behelfsbauwerk zu organisieren.

- Aqua Zehdenick GmbH

Die bisherige Geschäftsführerin war Frau Dahlenburg, neuer Geschäftsführer seit dem 01.01.2022 ist Herr Klipstein.

- Zensus 2022

Frau Hoheisel teilt mit, dass bis jetzt lediglich 2 Bewerbungen aus Fürstenberg für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte vorliegen, jedoch 8 benötigt werden und bittet um Mithilfe, BürgerInnen anzusprechen, um als InterviewerInnen tätig zu werden.

Herr Philipp bittet ebenfalls um Mithilfe, ansonsten müssen Personen bestellt werden.

Frau Köngerski verliest den Ergebnisbericht.

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 27.01.2022

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 27.01.2022.

TOP 5 Informationen zur Bewirtschaftung des Stadtwaldes Fürstenberg/Havel

Frau Müller stellt sich vor, seit November 2020 ist sie in der Stadtverwaltung tätig, hauptsächlich im Gewerbeamt und teilweise als Sachbearbeiterin für den Stadtwald.

Herr Nowak, Stadtförster, informiert ausführlich über die Bewirtschaftung des Stadtwaldes Fürstenberg/Havel in den Jahren von 2017 bis 2021, wie zum Beispiel:

- Waldestand/Baumarten
- Holzvorrat
- Nachhaltigkeit
- Holzernte
- Fördermittel Wegebau
- Fördermittel Waldumbau
- Waldschutz und Verkehrssicherung
- Nachhaltigkeitsprämie
- Projektarbeit mit Kitas und Grundschulen

Zum Thema Waldpädagogik teilt Frau Müller Folgendes mit: Unter der Leitung von Frau Michalke wurde der Fährraum an der Eisenbahnfähre instandgesetzt (neue Fenster und Türen), mit Tischen und Stühlen ausgestattet und in diesem Jahr sollen Lehrtafeln beschafft werden. Die Zusammenarbeit mit der Kita „Kleine Strolche“ wurde bereits intensiviert und wird weiter vorangetrieben. Projekttag sind in diesem Jahr mit den Kindern geplant.

Herr Burmann fragt, ob der Stadtwald Flächen umfasst, die hinter der Röblinseesiedlung liegen, wo noch ehem. russische Gebäude drauf sind?

Herr Nowak bestätigt dies für drei Flurstücke, eines davon ist mit einem Gebäude bebaut.

Herr Burmann teilt mit, dass Bestatter immer häufiger Anfragen von Personen haben, die sich für eine Bestattung im Friedwald interessieren. Einen Friedwald gibt es in der Nähe nur in Lychen und Templin. Herr Burmann fragt, ob eine geeignete Fläche für Fürstenberg und Ortsteile zur Verfügung stehen würde?

Herr Nowak informiert, dass es zwei Anbieter auf dem Markt gibt und nimmt die Anfrage mit.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur Ergänzung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel in Bezug auf die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen – DS-Nr.: 248/2022

Beschluss-Nr. 270/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt, den § 9 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Fürstenberg/Havel vom 25.03.2004 um Absatz 6, mit folgendem Wortlaut zu erweitern:

§ 9 Tierhaltung, Abs. 6

Die Halterin oder der Halter von Katzen, die ihrer Katze Zugang ins Freie gewähren, haben diese zuvor von einem Tierarzt kastrieren und mittels eines Mikrochips kennzeichnen zu lassen. Davon ausgenommen sind Katzen bis zu einem Alter von fünf Monaten. Als Halterin oder Halter im vorstehenden Sinne gilt auch, wer freilaufenden Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellt. Für die Zucht von Katzen können auf Antrag Ausnahmen von der Kastrationspflicht zugelassen werden, sofern eine Kontrolle und Versorgung der Nachzucht glaubhaft dargelegt werden. Im Übrigen bleibt § 14 unberührt.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.11.2014 – DS-Nr.: 249/2022

Beschluss-Nr. 271/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.11.2014 laut Anlage zu dieser Beschlussvorlage.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Fürstenberg/Havel vom 22.12.2008 – DS-Nr.: 250/2022

Beschluss-Nr. 272/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 22.12.2008 laut Anlage zu dieser Beschlussvorlage.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Frau Müller und Herr Nowak verlassen um 20.01 Uhr die Sitzung.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur Zuständigkeitsordnung für die ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel – DS-Nr.: 251/2022

Beschluss-Nr. 273/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Zuständigkeitsordnung für die ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel in der als Anlage beigefügten Fassung. Die bisherige Zuständigkeitsordnung für die ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 20.06.2019 tritt damit außer Kraft.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	
(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Vielfalt vom 01.02.2022 – Veröffentlichung der Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils der Sitzungen – DS-Nr.: 252/2022

Herr Intrans informiert, dass so ein Beschluss bereits vorliegt, deren Umsetzung momentan vollzogen wird, durch die Anschaffung von Servern, Dokumentenmanagementsystem sowie eines Ratsinformationssystems. Eine erneute Beschlussfassung erübrigt sich somit.

Herr Philipp teilt mit, dass der damalige Beschluss bisher nicht umgesetzt wurde, jedoch ein Ratsinformationssystem noch in diesem Jahr realisiert werden soll. Eine weitere Beschlussfassung heute sei nicht schädlich.

Herr Wilke fragt, ob nochmals ein Beschluss gefasst werden soll oder der Antrag zurückgezogen wird?

Nach einer kurzen Diskussion erklärt Herr Philipp, dass zukünftig die Beschlussvorlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten auf der Website der Stadt Fürstenberg/Havel veröffentlicht werden.

Der Antrag der Fraktion Vielfalt vom 01.02.2022 ist somit zurückgezogen.

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren sowie Billigung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 1 „Storchenhof Blumenow“ im Ortsteil Blumenow in Fürstenberg/Havel sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit – DS-Nr.: 253/2022

Der Tagesordnungspunkt 11 wird gemäß Antrag unter TOP 1 verschoben.

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Herr Bechert informiert, dass die Instandsetzung und der Ausbau der ehem. Landesstraße L214 zwischen Zehdenick und Fürstenberg, jetzt Kreisstraße K6520, am 02.05.2022 von Süden begonnen wird. Der 1. Bauabschnitt soll bis zum 28.10.2022 abgeschlossen sein.

Herr Klos informiert, dass in der vorigen Woche am Mittwoch der Hausmeister, Herr Naatz, in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurde und fragt, wie die weitere Besetzung des Hausmeisterpostens erfolgt?

Herr Philipp teilt mit, dass Herr Naatz heute durch Herrn Dr. Lunkenheimer und ihn verabschiedet wurde. Der Nachfolger von Herrn Naatz ist Herr Schwarzkopf aus Bredereiche. Herr Schwarzkopf wird als Hausmeister für die Schule tätig sein als auch für den Bauhof. Des Weiteren ist es vorgesehen, den Mitarbeiter vom Bauhof, Herrn Refermat, in Bredereiche zu stationieren.

Herr Burmann teilt mit, dass im ehem. Kaufhaus in der Brandenburger Straße im Erdgeschoss eine Ausstellung für ein halbes Jahr durch die Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück eröffnet werden soll, einige BürgerInnen seien darüber irritiert. Er fragt, ob dies so geplant sei?

Herr Philipp teilt mit, dass die Gedenkstätte Ravensbrück und die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten die Ausstellung konzipiert haben, sie lautet: „Bruchstücke 45“. Die Stadtverwaltung hat ihr Einverständnis erteilt, dass an verschiedenen Orten in diesem Jahr Ausstellungen stattfinden.

Herr Berg widerspricht der Aussage, dass viele BürgerInnen diese Ausstellung furchtbar finden. Des Weiteren weist Herr Berg als Mitarbeiter einer Förderstiftung darauf hin, dass man nicht unterschätzen sollte, dass solche Ausstellungen überregional wichtig sind.

Herr Röwer schließt sich Herrn Berg an, Ravensbrück und die Geschichte gehören zu Fürstenberg dazu.

Frau Kuhlmann fragt, ob die Stelle für den Bademeister ausgeschrieben wurde?

Herr Appelt informiert, dass dies noch nicht geschehen ist, jedoch vorbereitet wird.

Herr Röwer fragt, ob die Bauarbeiten am Wasserspielplatz auf der Festwiese die Badestelle beeinflussen bzw. ob diese während der Bauarbeiten gesperrt wird?

Herr Kadatz teilt mit, dass es das Ziel sei, das Vorhaben bis zur Saison fertigzustellen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird organisiert, dass die Badestelle weiterhin genutzt werden kann.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.27 Uhr